

*Konzentrierte Bewegungstherapie
ist eine Tat-Sache.*
Helmuth Stolze

**KONZENTRATIVE
BEWEGUNGSTHERAPIE
INFORMATIONSFOLDER**

In diesem Folder finden Sie erste Informationen über die Konzentrierte Bewegungstherapie (KBT).

Sollten Sie den Eindruck haben, dass die Konzentrierte Bewegungstherapie für Sie als Fachspezifikum, als Weiterbildung oder als Psychotherapie in Frage kommt, wenden Sie sich bitte an uns.

Wir lassen Ihnen gerne weitere Informationen zukommen.



ÖSTERREICHISCHER ARBEITSKREIS FÜR
**KONZENTRATIVE
BEWEGUNGSTHERAPIE**

Überreicht durch:

Weitere Informationen finden Sie unter:

**ÖSTERREICHISCHER ARBEITSKREIS
FÜR KONZENTRATIVE BEWEGUNGSTHERAPIE**

+43 664 911 81 79
INFO@KBT.AT
WWW.KBT.AT



- + PSYCHOTHERAPIE
- + AUSBILDUNG
- + WEITERBILDUNG
- + SELBSTERFAHRUNG

KONZENTRATIVE BEWEGUNGSTHERAPIE

Die Konzentriative Bewegungstherapie verbindet ihre eigenständige Theorie einer Bewegungspsychotherapie mit psychodynamischen (tiefenpsychologischen), kognitiven und entwicklungspsychologischen Konzepten, sowie psychosomatischen Erklärungsmodellen und den Erkenntnissen der Neurowissenschaften.



ARBEITSBEREICHE

Die Konzentriative Bewegungstherapie wird als psychotherapeutische Methode in Kliniken, Ambulanzen, Beratungsstellen und zahlreichen Privatpraxen angeboten.

ANWENDUNGSBEREICHE

- » Psychotherapie mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen
- » Supervision
- » Beratung
- » Sonder-/Heilpädagogik

INDIKATIONSSCHWERPUNKTE

- » Psychosomatische Beschwerden
- » Neurosen
- » Depressionen
- » Persönlichkeitsstörungen
- » Borderlinesyndrom
- » Angststörungen
- » Zwangsstörungen
- » Essstörungen
- » Suchtprobleme
- » Chronische Schmerzen
- » Posttraumatisches Syndrom
- » Lebenskrisen
- » Beziehungsthemen

KONZENTRATIVE BEWEGUNGSTHERAPIE DIE METHODE

Die Konzentriative Bewegungstherapie (KBT) ist eine psychotherapeutische Methode für Einzelpersonen und Gruppen. Sie versteht den Körper als Ort des gesamten psychischen Geschehens. Dabei spielt die Wahrnehmung im Hier und Jetzt sowie die Beziehung zum eigenen Körper eine zentrale Rolle. Wesentlich ist dabei, dass im therapeutischen Prozess ein Erfahrungsraum geschaffen wird, in dem mit Hilfe von Gegenständen,

Bewegung, kreativen Medien und dem therapeutischen Gespräch alte Muster (frühe Beziehungserfahrungen) bewusst gemacht und alternative Handlungsmöglichkeiten gefunden werden. Von tragender Bedeutung ist dabei die Beziehung und die Interaktion zum Therapeuten/zur Therapeutin, in der Gruppe zu anderen TeilnehmerInnen.

AUSBILDUNG | ERLEBEN



1980 wurde in Österreich der Österreichische Arbeitskreis für Konzentriative Bewegungstherapie (ÖAKBT) gegründet. Der ÖAKBT bietet seit 2005 eine Ausbildung in Konzentrativer Bewegungstherapie in Kooperation mit der Donau-Universität Krems an. Neben der fachspezifischen Ausbildung können Sie auch den »Master of Science/Psychotherapie« erwerben. Die Konzentriative Bewegungstherapie ist als Fachspezifikum in Österreich seit dem Jahr 2001 durch das Bundesministerium für Gesundheit anerkannt. Für detaillierte Informationen zum Ausbildungscurriculum kontaktieren Sie uns bitte. Wir informieren Sie gerne!

THERAPIE | WAHRNEHMEN



Eine zentrale Vorgangsweise in der KBT ist die konzentriative Wahrnehmung auf das aktuelle Tun und Erleben. Dabei wird durch die Hinwendung zum Leiblichen ein Zugang zum Unbewussten geschaffen. Sinneswahrnehmung, Bewegung, Berührung, Gestaltung, Symbolisierung und Gespräche (durch Verbalisierung wird aus unbewusst/implizit bewusst/explicit) erschließen sich neue Erlebnis- und Handlungsmöglichkeiten, die die KlientInnen/PatientInnen im geschützten Rahmen der Therapie entwickeln und erproben können.

Sich selbst spüren, den Körper mit allen Sinnen wahrnehmen, die eigene Innenwelt erfahren und verbalisieren – all das sind wesentliche Bestandteile der KBT. In der Therapie kommen die KlientInnen/PatientInnen in Kontakt mit ihrer Lebensgeschichte, ihren Stärken und Schwächen. Sie erkennen und entwickeln dadurch wichtige Ressourcen, die ihnen im Leben hilfreich zur Verfügung stehen.